

BESCHLUSSVORLAGE



Vorlagen Nr: 20/0985/2020

Verantwortung: Goldschmidt, Petra

Beratung und Beschlussfassung über den Bewirtschaftungsplan für die Forstwirtschaftsjahre 2021/2022 und Bericht über den Vollzug des Forstwirtschaftsjahres 2019

Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr.	am	Öffentlichkeitsstatus	Ergebnis
Gemeinderat	21.10.2020	öffentlich	Entscheidung

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Wirtschaftsplan für die Jahre 2021 und 2022 für den Gemeindewald Karlsbad zu.
2. Den Vollzug des Wirtschaftsplanes 2019 nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis.
3. Der jährliche Einschlag wird auf rd. 6.000 Festmeter festgelegt.
4. Der Preis für Polterholz verbleibt bei 56€/fm.

Finanzielle Auswirkungen:

Für das Jahr 2019 ist mit einem Defizit in Höhe von rund 183.000 € zu rechnen. Für das Jahr 2021 sieht die Planung ein Defizit in Höhe von rund 277.000 € und für das Jahr 2022 in Höhe von rund 286.000 € vor.

ja ☒ (dann bitte Tabelle ausfüllen) nein ☐ (dann keine weiteren Eintragungen)			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch kommunalen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen) Produkte 555001 Holzproduktion und 555002 Erhaltung und Förderung der ökologischen und sozialen Funktion des Waldes			
Agenda	nein ☒ ja ☐		Handlungsfeld:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein ☒ ja ☐		Durchgeführt am

Vermerk der Verwaltung:

Abstimmung	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Sonstiges:			

Sachverhalt:

Gemäß der Anlage 1 erhalten Sie die vom Landratsamt Forstamt Bereich Süd erarbeiteten Erläuterungen zum Holzeinschlag im Karlsbader Gemeindewald.

Herr Moosmayer vom Landratsamt Forstamt Bereich Süd (Nachfolger Herr Rupp), sowie Revierförster Mußnug werden in der Sitzung zum aktuellen Zustand des Waldes Sachvortrag halten und für Fragen zur Verfügung stehen. Der Waldbegang 2020 musste auf Grund von Corona leider entfallen, daher werden wesentliche Punkte in dieser Sitzung anhand einer PowerPoint Präsentation erläutert.

Der Abmangelbetrag des Gemeindewaldes war lange Zeit auf 220.000 € festgelegt. Die Gemeinde wählte dies im Hinblick auf den gesellschaftlichen und ökologischen Wert des Waldes. Leider gestaltet sich die Situation auf Grund von sinkenden Holzpreisen, Trockenheit und Käferbefall zunehmend schwierig. Insbesondere auf Grund der wegbrechenden Erträge muss der Abmangelbetrag steigen. Die Entwicklung ist in Anlage 2 ersichtlich.

Jens Timm
Bürgermeister

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1 - Waldbericht

Anlage 2 - Gemeindeforst 2019, Planung 2021 2022